

Faire Löhne
Fairer Wettbewerb



GEWERKSCHAFT DEUTSCHER LOKOMOTIVFÜHRER

Frankfurt am Main, 1. November 2010

Pressemitteilung
Tarifkonflikt Nahverkehr Bayern

Schnelle Lösung ist möglich

Die dbb tarifunion und die GDL sind bereit für eine schnelle Lösung des Tarifkonflikts im Kommunalen Nahverkehr in Bayern. Das hat die gewerkschaftliche Dachorganisation im Vorfeld der Verhandlungen mit den Arbeitgebern, die am Mittwoch, 3. November 2010, in München fortgesetzt werden, nochmals bekräftigt.

„Wir sind einigungsbereit“, sagte Willi Russ, Verhandlungsführer der dbb tarifunion/GDL und 2. Vorsitzender der dbb tarifunion. „Wenn die Arbeitgeber wollen, einigen wir uns binnen 24 Stunden. Wir sind kompromissbereit, von uns aus ist eine Lösung möglich – jetzt, wenn von den Arbeitgebern ein entsprechendes Signal kommt!“ Bürger hätten ebenso wie die Beschäftigten nach mehreren Monaten des Stillstands und von den Arbeitgebern provozierten Arbeitskampfs ein Anrecht auf eine zügige Beilegung des Konflikts „am Verhandlungstisch, nicht auf der Straße“, betonte Russ. „Wir fordern keine Extras, und was wir fordern, fordern wir für alle Fahrer, egal ob GDL, ver.di oder Nichtorganisierte“, machte der Verhandlungsführer klar.

Um die berechtigten Forderungen der Beschäftigten nochmals öffentlich und im persönlichen Gespräch zu erläutern, hält die dbb tarifunion Mahnwachen auf dem Münchner Marienplatz ab: Am morgigen Dienstag, 2. November 2010, stehen dort von 11 bis 20 Uhr, am Mittwoch, 3. November 2010, von 7 bis 20 Uhr allen Interessierten Ansprechpartner zur Verfügung.